



Protokoll des Gemeinderates 27. Sitzung

Datum: 16. September 2015
Zeit: 19.30 bis 22.30 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Anwesend

Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz
Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin
Krieg Stefan, Gemeinderat, Präsident FIKO
Mikolasek Thomas, Gemeinderat, Präsident UWEKO
Müller Claudia, Gemeinderätin
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat
Zuber Marcel, Gemeinderat
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

Begrüssung

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen den Bau- und Planungskommissionpräsidenten Urs Loosli, sowie Herrn Eddie Bollier vom Ingenieurbüro baderpartner AG, und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Traktanden

A-Geschäft

44

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. August 2015

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0036

Beschluss:

Das Protokoll der 26. Gemeinderatssitzung vom 19. August 2015 wird genehmigt und bestens verdankt.

A-Geschäft

45

Schulhauserweiterung Raumprogramm (*)

2 Bildung
21 Obligatorische Schule
217 Schulliegenschaften
2170 Schulliegenschaften

Aktenzeichen: 2170-15.0237

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist unbestritten.

B-Geschäft

46

Beitragsgesuch Samariterverein Gerlafingen, Zielebach, Obergerlafingen

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0120-15.0036.6

Ausgangslage:

Der Samariterverein Gerlafingen, Obergerlafingen und Zielebach ersucht um einen Beitrag.

Der Gemeinderat richtet in der Regel an ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen im Dorf oder in der Region unbesehen eines Budgets einen Beitrag von Fr. 100.-- aus. Die Tätigkeit des Samaritervereines namentlich bei gemeinnützigen Anlässen kann nicht bestritten sein.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Samariterverein Gerlafingen, Obergerlafingen, Zielebach wird mit einem Betrag von Fr. 100.-- unterstützt.
-

2. Mitteilungen an:
- Samariterverein Gerlafingen, Obergerlafingen, Ziebach
 - Finanzverwaltung Obergerlafingen

B-Geschäft

47

Beitragsgesuch TV Horriwil für den 56. Kantonalen Nachwuchsschwingertag 2016

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0120-15.0036.6

Ausgangslage:

Der Turnverein Horriwil ersucht um einen Beitrag für den 56. Solothurner Kantonalen Nachwuchsschwingertag.

Der Gemeinderat richtet in der Regel an ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen im Dorf oder in der Region unbesehen eines Budgets einen Beitrag von Fr. 100.-- aus. Ein Sponsoring mit einem definierten Zweck, wie die Ausrichtung eines Preises ist offenbar nicht vorgesehen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

3. Der 56. Solothurner Kantonale Nachwuchs-Schwingertag wird mit einem Betrag von Fr. 100.-- unterstützt.
4. Ev.: Nachfrage an den TV Horriwil, was sie für Preise ausrichten wollen.
5. Mitteilungen an:
 - TV Horriwil
 - Finanzverwaltung Obergerlafingen

B-Geschäft

48

Finanzen: Budget Erfolgsrechnung 2016, 1. Lesung

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.1

Ausgangslage:

Es wird auf die Unterlagen (Budget nach Artengliederung bzw. neu Sachgruppengliederung und in der Funktionengliederung) verwiesen. Der Begriff "Laufende Rechnung" hat ausgedient. Neu heisst die Laufende Rechnung Erfolgsrechnung.

Die Konsequenzen aus dem neuen Finanzausgleich sind hier berücksichtigt. Die Schü-

lerpauschalen sind im Detail nicht ausgewiesen. In der Erfolgsrechnung ist nur gerade der Nettoaufwand (nach Abzug der Schülerpauschalen) ersichtlich.

Im Zusammenzug ergibt sich zunächst das Folgende:

Provisorisch, Stand 10.09.2015, 1. Lesung

	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Laufende Rechnung			
Aufwand	4'206'578	4'543'534	4'406'217
Ertrag	4'135'704	4'250'290	4'364'634
Ueberschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	-70'874	-293'244	-41'582
Investitionsrechnung			
Nettoinvestition (690)		1'612'000	112'999
Nettoinvestitionsabnahme (590)		0	0
Nettoinvestitionen (-)/Investitionsabnahme (+)	-675'000	-1'612'000	-112'999
Finanzierung			
Ueberschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	-70'874	-447'083	-41'582
Nettoinvestitionen (-) / Investitionsabnahme (+)	-675'000	-1'612'000	-112'999
Finanzierungsbedarf (vor Abschreibungen)	-745'874	-2'059'083	-154'581
Abschreibungen (Gr 33 Artengliederung)	237'400	130'426	47'834
Spezialfinanzierung Einlagen (380)	144'261	113'475	126'670
Spezialfinanzierung Entnahmen (480)	-124'905	-101'445	-49'387
Finanzierung: Fehlbetrag (-) / Ueberschuss (+)	-489'118	-1'916'627	-29'464
Selbstfinanzierung / cash flow			
Ueberschuss Ertrag (+) / Aufwand (-)	-70'874	-447'083	-41'582
Abschreibungen	237'400	130'426	47'834
Spezialfinanzierung Einlagen	144'261	113'475	126'670
Spezialfinanzierung Entnahmen	-124'905	-101'445	-49'387
Bildung Rücklagen (+)		0	0
Auflösung Rücklagen (-)		0	0
Selbstfinanzierung: cash loss (-) / cash flow (+)	185'882	-304'627	83'535
Selbstfinanzierungsgrad, in %	28%	-19%	74%

Mit den sehr hohen Nettoinvestitionen entsteht damit gemäss diesem Budget ein Finanzierungsbedarf von Fr. 745'874.--. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und der Einlagen in die Spezialfinanzierung bzw. der Entnahmen aus der Spezialfinanzierung entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 489'118.--.

Der Cash Flow errechnet sich auf bloss Fr. 185'882.--.

Unter Verweis auf die Sachgruppengliederung (früher: Gliederung nach Arten) ergibt sich das Folgende:

- Der Personalaufwand mit Fr. 346'000.-- liegt im Bereich der Rechnung 2014.
- Der Sach- und Betriebsaufwand liegt mit Fr. 579'000.-- ebenfalls im Bereich der Rechnung 2014.

- Die Abschreibungen mit Fr. 237'000.-- liegen deutlich höher, als in der Rechnung 2014 ausgewiesen; hier machen sich die neuen Abschreibungsvorschriften aus dem HRM2 bemerkbar.
- Der Steuerertrag (neu: Fiskalertrag) ist im Bereich der Rechnung 2014 angesetzt.

Es sieht so aus, als ob wir in dieser Rechnung nicht mehr sehr viel Luft hätten.

Erwägungen:

- 2 Bildung: GR Zumbrunn Stefan hat noch kein Budget erhalten, muss wohl direkt via Finanzverwaltung gelaufen sein
- 5 Soziale Sicherheit: die Zahlen sind noch nicht definitiv, bzw. zu erwartende Beträge wurden budgetiert
- 6150.3141.00: Der Betrag von Fr. 18'000.-- müsste verdoppelt werden (Garantiesachen erledigen lassen)
- 6150.3141.52: Die Strassenbeleuchtung der Unterführung ist zu ersetzen. Es braucht zur Zeit sehr viel Strom, da die Beleuchtung immer in Betrieb ist.
- 7201: Bei den Spezialfinanzierungen gibt es eine wesentliche Änderung; Abschreibung

Alle Bereiche werden gebeten, ihre Budgetzahlen noch einmal zu überprüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom Budget der Erfolgsrechnung 2016 wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget Erfolgsrechnung 2016 wird der FiKo zugestellt, mit der Bitte um Einreichung einer allfälligen Stellungnahme.

B-Geschäft

49

Finanzen: Budget Investitionsrechnung 2016, 1. Lesung

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0121.1

Ausgangslage:

Es wird auf das Budget 2016 der Investitionsrechnung in der Fassung vom 10. September 2015 verwiesen. Die Nettoinvestition beläuft sich auf Fr. 675'000.--, was relativ hoch ist. In der Gruppe 6130 (Kantonsstrassen) geht es um die Sanierung der Kriegstettenstrasse in Gerlafingen. Die Kontenbezeichnung in 5010.00 ist entsprechend anzupassen. Bezüglich der Finanzplanangaben wird auf das Geschäft Kriegstettenstrasse(Gerlafingen)-Sanierung Projektstart 2012 und das dort abgelegte E-Mail vom 19. Juni 2015 des Kantons verwiesen.

Erwägungen:

- 2170.5040.00: Wir behalten uns weitere Massnahmen Fensterfront vor.
- 6130.5010.00: Bezeichnung muss angepasst werden: Sanierung Kriegstettenstrasse in Gerlafingen

- 6150.5290.00 / 6150.5290.01: Tempo 30 - GP Muralt Beat macht beliebt, in dieser Angelegenheit endlich Nägel mit Köpfen zu machen. GR Rindlisbacher Frank: Schlägt vor, an der nächsten GR-Sitzung Loosli Urs, Hr. Niggli (Ingenieur) und die Signal AG einzuladen und anschliessend einen Entschluss zu fassen.
- 7201.5032.01: Entlastungskanal Kriegstetten - gemäss GR Mikolasek Thomas scheint noch ein Fehler vorzuliegen, welcher mit der Finanzverwalterin abgeklärt werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom Budget Investitionsrechnung 2016 wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget Investitionsrechnung 2016 wird der FiKo zugestellt, mit der Bitte um Einreichung einer allfälligen Stellungnahme.
3. Die UWEKO / Mikolasek Thomas wird gebeten, die Zahlen bezüglich des Entlastungskanals zu überprüfen. Es sind noch nicht alle finanziellen Auswirkungen für den Entlastungskanal klar.
4. Tempo 30 wird für die kommende Gemeinderatssitzung am 14. Oktober 2015 traktandiert. GP Muralt Beat und GR Rindlisbacher Frank laden die Herren Loosli und Niggli, sowie die Signal AG zu einem bereinigenden Gespräch ein.

B-Geschäft

50

Persönliche Emailadressen @obergerlafingen.ch

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

022 Allgemeine Dienste, übrige

0220 Allgemeine Dienste, übrige

Aktenzeichen: 0220-15.0231.1

Ausgangslage:

Im Zuge der Anpassung der IT-Struktur (z.B. GeVer) hat man sich Überlegungen gemacht, dass zukünftig mit persönlichen Emailadressen (vornamen.name@obergerlafingen.ch) für alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung gearbeitet werden soll.

Bestehende Emailadressen können problemlos auf die neue Adresse weitergeleitet werden. Sobald keine Eingänge mehr in den bestehenden Emailadressen festgestellt werden, können diese theoretisch gelöscht werden. Jedoch können diese im Hintergrund (mit der Weiterleitung) auch bestehen bleiben, da es keinen finanziellen Mehraufwand bedeutet (die Gemeinde kann x-beliebig viele Emailadressen vergeben).

Der Gemeinderat hat sich darüber zu beraten, wer nun eine solche Emailadresse erhalten soll.

- Gemeindeangestellte
- Gemeinderat
- Funktionäre

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Es ist ein Bedürfnis ist da, sowie der Wunsch nach einem einheitlichem Auftritt.

GR Krieg Stefan: Technisch ist es gut lösbar. Die einfachste Lösung ist die Weiterleitung, in diesem Fall wird die Emailnachricht, welche an eine [@obergerlafingen.ch](mailto:verwaltung@obergerlafingen.ch) - Adresse geschickt wird, an die persönliche Emailadresse weitergeleitet. Wenn man aber den Wunsch hat, auch mit dem Absender [@obergerlafingen.ch](mailto:verwaltung@obergerlafingen.ch) Nachrichten zu versenden, braucht es jedoch ein Postfach. Bedingung an den Besitzer, dass dieser sein Postfach regelmässig überprüft (und ggf. die Nachrichten löscht). Das Postfach kann auch bequem im Outlook (oder anderen Programmen) hinzugefügt werden.

Die bestehenden Adressen (verwaltung@obergerlafingen.ch) würde man zu gegebener Zeit zu einer Weiterleitung umfunktionieren. Dies geschieht innerhalb des Servers und die entsprechende Person würde dann mit der neuen Emailadresse antworten.

GR Mikolasek Thomas: Es würde auch die Arbeit innerhalb der Kommission sehr erleichtern.

GR Krieg Stefan: Ein weiterer Vorteil wäre, dass wir „Kontrolle“ über alle Emails, welche im Namen von Obergerlafingen verschickt werden, hätten. Wenn also jemand nicht mehr in der Kommission, etc. tätig ist, können wir die Emailadresse unseren Wünschen entsprechend weiterleiten oder sperren / löschen, etc.

GP Muralt Beat: Der Gemeindepräsident macht beliebt, die "wichtigsten" Personen der Gemeinde mit einer eigenen Emailadresse auszustatten.

Ein eigenes Postfach erhalten:

- Mitarbeiter/innen der Verwaltung
- Gemeindearbeiter
- Gemeindeschreiberin
- Gemeindepräsident
- Gemeinderat
- Kommissionspräsidenten
- Kommissionssekretariate

Eine Weiterleitung auf die private Emailadresse erhalten:

- Sämtliche Kommissionsmitglieder
- Reinigungskräfte

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Sämtliche Personen, welche für die Einwohnergemeinde Obergerlafingen tätig sind, werden mit einer persönlichen Emailadresse (vorname.name@obergerlafingen.ch) ausgestattet.

Ein eigenes Postfach erhalten:

- Mitarbeiter/innen der Verwaltung
- Gemeindearbeiter
- Gemeindeschreiberin
- Gemeindepräsident
- Gemeinderat
- Kommissionspräsidenten
- Kommissionssekretariate

Eine Weiterleitung auf die private Emailadresse erhalten:

- Sämtliche Kommissionsmitglieder
 - Reinigungskräfte
2. Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt, die entsprechenden Postfächer, sowie Weiterleitungen von GR Krieg Stefan erstellen zu lassen. Die Gemeindeschreiberin ist besorgt, alle Mitarbeiter, Kommissionmitglieder entsprechend zu orientieren.

B-Geschäft

51

Personelles: Neubesetzung Stelle Einwohnerdienste (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
022 Allgemeine Dienste, übrige
0223 Personelles

Aktenzeichen: 0223-15.0239

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist unbestritten.

B-Geschäft

52

Anpassung Abwasserreglement für 2016

7 Umweltschutz und Raumordnung
72 Abwasserbeseitigung
720 Abwasserbeseitigung
7201 Abwasserbeseitigung SF

Aktenzeichen: 7201-15.0110

Ausgangslage:

Stellungnahme der UWEKO zur Reglemententwurf. Die geänderten Passagen wurden mit roter Schrift gekennzeichnet.

Neben einigen eher marginalen Änderungen hat sich die UWEKO auch aus dem Vergleich mit den Reglementen der anderen Gemeinden die Frage gestellt, warum Solaranlagen überhaupt von der Wertsteigerung ausgenommen werden sollten. Andererseits haben wir festgestellt, dass andere Gemeinden wie z.B. Gerlafingen, Nennigkofen über ein Abwasserbeseitigungsreglement verfügen, wo quasi die Grundlagen festgelegt werden. Sie haben zusätzlich ein Abwassergebührenreglement, welcher in etwas unserem Entwurf entspricht. Unser Vorschlag: vielleicht könnte man den Allgemeinen Teil etwas erweitern, dafür müsste man nicht noch ein zusätzliches Reglement verfassen.

Generell ist die UWEKO der Ansicht, dass der Entwurf sinnvoll und verständlich ist. Insbesondere die klaren Aussagen über die Höhe der Gebühr und die Verbrauchsschätzung sind uns positiv aufgefallen.

Erwägungen:

GR Mikolasek Thomas: Das Reglement wurde in der UWEKO behandelt und für gut befunden. Alle Änderungsvorschläge wurden mit Rot markiert. Insbesondere im Allgemeinen Teil wurde detaillierter erklärt, was alles unter Abwasser zu verstehen ist und das beispielsweise private Abwasseranlagen nicht erlaubt sind.

Es ist auch interessant, wie es andere Gemeinden handhaben. Rechterswil z.B. verrechnet ein Pauschalbetrag von Fr. 8'000.-- pro Anschluss pro Haus. Ist aus der Sicht der UWEKO zu stark vereinfacht.

GR Krieg Stefan: Was passiert bei einer Wertverminderung? Kann eine Rückforderung geltend gemacht werden, bzw. muss klar definiert werden, dass keine Rückforderungen gemacht werden können.

GP Muralt Beat: Eine Wertverminderung würde in erster Linie bedeuten, dass der Unterhalt nicht gemacht würde. In diesem Sinne ist klar, dass keine Rückforderungen geltend gemacht werden können, da der Hausbesitzer selbst Schuld wäre, falls er keinen Unterhalt machen würde.

GR Mikolasek Thomas: Die UWEKO hat sich auch Gedanken bezüglich der Ausnahme für Solaranlagen gemacht. Müssen Solaranlagen von der Wertvermehrung ausgeschlossen werden?

GP Muralt Beat: Grundsätzlich müsste alles im Reglement erfasst werden, was auf dem Dach gemacht wird (auch Warmwasseraufbereitungsanlagen).

GR Mikolasek Thomas: Wie sieht es aus mit einer neuen Heizung, wird diese auch als Wertvermehrung deklariert?

GP Muralt Beat: Grundsätzlich wird es schwierig in diesen Belangen eine Abgrenzung zu machen. So würde eine verbesserte Isolation auch als Wertvermehrung deklariert, usw. Und schlussendlich hat man sich entschieden, Energiesparmassnahmen zu fördern. (Nach SGV sind solche Anlagen im Übrigen klar als Mehrwert deklariert.)

GR Mikolasek Thomas: Macht den Vorschlag, diesen Punkt in diesem Fall so zu belassen. Die UWEKO macht beliebt, zusätzlich die Handhabung betreffend Versickerung der Brunnen in das Reglement einzufügen, siehe Vorschlag §11.

GR Zumbrunn Stefan: Findet grundsätzlich den Ansatz bezüglich der Energieeffizienz-Massnahmen der UWEKO richtig, jedoch sollten alle gleich behandelt werden. Wäre es nicht denkbar, die Deklaration der SGV als Indikator zu nehmen, somit wäre es klar abgegrenzt. Macht beliebt, diese Variante mindestens zu prüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen:

1. Das Reglement wird für die nächste GR-Sitzung in eine finale Fassung gesetzt und soll vom Gemeinderat verabschiedet werden.

C-Geschäft

53

Finanzen: Auswirkungen Filag

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-15.0085

Ausgangslage:

Es wird auf Traktandum 33 der August-Sitzung verwiesen. Bekanntlich hat der Kanton am 1. Juli 2015 die sich aus dem neuen Finanz- und Lastenausgleichsgesetz ergebenden Konsequenzen im Sinne einer Prognose veröffentlicht. Der Kantonsrat hat am 1. September 2015 die Steuerungsgrössen für die Beiträge aus dem Lastenausgleich bestätigt. Damit ist nun pro 2016 von folgenden Subventionen auszugehen:

- Lastenausgleich	Fr. 133'476.00
- Schülerpauschalen	Fr. 372'700.00
- Soziodemokratischer Lastenausgleich	Fr. 32'032.00

Total Beitrag Finanz- und Lastenausgleich pro 2016 Fr. 538'208.00

Pro Memoria: im Vergleich dazu haben wir gestützt auf die Jahresrechnung 2014 folgende Subventionen erhalten:

- indirekter Finanzausgleich (Lehrerbesoldungssubvention mit 36 %)	Fr. 381'000.00
- abzüglich Einlage in den Finanzausgleich	Fr. - 8'600.00

Total Nettosubvention pro 2014 Fr. 372'400.00

Mit Bezug auf die Rechnung 2014 verbessert sich der Finanzausgleich um Fr. 125'208.00.

Erwägungen:

GR Zumbrunn Stefan: Ein Problem ist im Übrigen, dass eine Sek B und Sek P verschiedene Schülerpauschalen haben. Aufgrund dessen hat man nun geprüft, ob man es bis hin zur Gemeinde hinunterbrechen müsste, jedoch ist der Aufwand zu gross und daher nicht sinnvoll. Man berechnet mit dem gleichen Berechnungsschlüssel wie bis anhin, also eine 1:1 Verteilung.

GP Muralt Beat: Die FIKO wird gebeten die aktuelle Lage mit Ruedi Ziegler zu überprüfen. Im Weiteren müsste das Thema Finanzplanung mit der neuen Software auch mit Ruedi Ziegler diskutiert werden, da sie nur schlecht umsetzbar ist. Ziel ist es, ein brauchbares File für die Übersicht der Finanzplanung zu haben.

GR Krieg Stefan: Wesentlich für die FIKO sind alle Investitionen. Diesbezüglich wurde ein Excelfile für die Investitionsplanung gestaltet, welches von den Kommissionspräsidenten ausgefüllt werden soll. Diese ist zurzeit beim Traktandum 54, Mitteilungen aus den Ressorts, zu finden.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom KRB vom 1. September 2015.
2. Die Finanzkommission wird gebeten, mit Ruedi Ziegler Kontakt aufzunehmen, um die aktuellen Zahlen, sowie die Problematik mit der Software zu besprechen.

Präsidiales (Muralt Beat):

Finanzkommission (Krieg Stefan):

- Infos aus dem HRM2-Workshop:
Die neuen Kontonummern sind noch etwas gewöhnungsbedürftig, jedoch bleibt die Grundstruktur. Der wesentlichste Punkt ist, dass die Abschreibungen exakter gemacht werden.
- Finanzplanung, siehe beigelegte Datei „Mittelfristplanung Investitionen“
Die Datei ist im GeVer unter Finanzplanung 2013-2017, Subgeschäft Unterlagen zur Finanzplanung zu finden.
- Fragebogen für Kommissionsmitglieder

Schule (Stefan Zumbrunn):

- 14. November 2015, Strategiesitzung mit Rechterswil
- Zahnprophylaxe: Der aktuelle Schulzahnarzt hat die Praxis geschlossen. Die neue Lösung ermöglicht aus einer kleinen Liste verschiedener Zahnärzte auszuwählen oder den eigenen Zahnarzt zu konsultieren.
- Raumsituation: Zurzeit gibt Schulraumengpässe aufgrund der Anzahl Lektionen (speziell in Obergerlafingen). GR Zumbrunn Stefan hat nun eine Auslegeordnung verlangt, ob es sich nur um ein Jahr handelt oder ob diese Situation dauerhaft ist. Ideensammlung wird gestartet.

Jugendkommission (Zuber Marcel):

- Abfall und Schmierereien beim Kindergarten

Sicherheit (Zuber Marcel):

- Bei verschiedenen Liegenschaften wurde Auto's aufgebrochen oder Sachen entwendet. Im Weiteren wurden mehrere Trottinett gestohlen, eines wurde zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgefunden. Betroffene werden / wurden aufgefordert, sich bei der Polizei zu melden.

Soziales (Müller Claudia):

- Spitex: Sitzung vom 8. September 2015, siehe Protokoll
- Sozialregion: Budget ist noch nicht fertig (vor allem wegen der neuen Liegenschaft)
- Anfrage Verein palliativeCare, noch niemanden erreicht.

Umwelt- und Werkkommission (Mikolasek Thomas):

- Entlastungskanal: sehr harter Untergrund, weswegen man vorbohren musste
Zusätzlich hat Toni Nussbaum Wasser in seinem Keller gemeldet, aber es noch nicht nachweisbar, wo das Wasser hergekommen ist
- Es soll ein Gespräch mit der Kirchengemeinde und Hr. Odermatt bezüglich Landabtausch stattfinden.

Verschiedenes

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-15.0036.5

-

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin